

# JAHRESBERICHT

## 2015



# Inhalt

---

Einleitung.....	3
Vorwort .....	4
Vorstand .....	5
Mitglieder vom Verein OPRA .....	6
Mitarbeiter/innen OPRA .....	7
Aufgaben / Herausforderungen / Finanzen .....	8
Finanzen .....	10
EduQua / Intranet / Internet .....	11
Zusammenarbeit mit Partnern .....	13
Angebote .....	14
Auslastung in den einzelnen Bereichen .....	15
Integrationserfolge im 1. Arbeitsmarkt:.....	37
Dank.....	38



## Die OPRA, ein vielseitiger Partner

### Einleitung

Das Wallis zählt eine Anzahl Stellensuchender, die keine langfristige Lösung auf dem Arbeitsmarkt finden. Die OPRA strebt in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) und weiteren Partnern die Integration der Stellensuchenden im Oberwallis im 1. Arbeitsmarkt an.

Mit den Massnahmen, welche die OPRA für die Stellensuchenden (STES) anbietet, werden diese optimal auf den ersten Arbeitsmarkt vorbereitet und sollen so die rasche und dauerhafte Ein- bzw. Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt erleichtern.

Damit diese Arbeitsmarktlichen Massnahmen (AMM) auch wirklich erfolgreich sind, gilt es drei Leistungssäulen zu beachten:

- Eine berufsrealitätsnahe Beschäftigung und Qualifizierung der Teilnehmer
- Ein auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes abgestimmter Ausbildungsteil
- Eine geeignete Ausbildung und Betreuung für die Programtteilnehmer

All diese Elemente werden in der OPRA in den verschiedenen Bereichen umgesetzt:

#### **1. Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB) und Anstellungen von Teilnehmern für die kantonalen, qualifizierenden Programme (QP)**

- Handwerk und Beschäftigung (H&B) Holz, Metall, Farben und Projektarbeiten
- Übungshotel OPeRA Hotel und Gastronomie (OPeRA)
- Dienstleistung und Administration (D&A) EDV-Training
- PvB AdeAM (Abklärung Arbeitsmarktfähigkeit)

#### **2. Saisonales PvB für:**

- Wintertime Bau
- Sommertime Tourismus

#### **3. Hotel Admin (Praxisfirma)**

- Abteilung Küche, Service und Hauswirtschaft
- Kaufmännische Praxisfirma mit Schulungselementen aus dem Bereich der Hotel-Admin

#### **4. Kommunikationskurse**

- Kommunikationskurs

#### **5. Jugendsemester Oberwallis JuSemo**

#### **6. Kurse**

- Berufsbilder Walliser Seilbahnen
- Leichtbau und Verputzarbeiten
- Abklärung der Arbeitsmarktfähigkeit (AdeAM)

#### **7. Umsetzung der integrierten Bildung**

- Abklärung der Sozialkompetenzen in Bezug auf Arbeitsmarktfähigkeit
- Einstufung der Sprachkompetenzen nach internationalem Sprachenportfolio

Das Stellennetz des PvB OPRA bietet nebst Abklärungen in der OPRA auch Einsätze direkt im 1. Arbeitsmarkt an.

Der Bedarf IIZ Oberwallis (Abklärung der Restarbeitsfähigkeit) wird in der Form eines Kurses (Abklärung der Arbeitsmarktfähigkeit-AdeAM) abgedeckt.

Auch im Jahre 2015 sind zahlreiche Integrationen erfolgreich umgesetzt worden.

# Vorwort

---

## Seit über 23 Jahren dabei

---

### Vorwort

23 Jahre nach der Gründung (1993) ist die OPRA weiterhin eine wichtige Organisation im Oberwallis. Die OPRA ist mit den Mitgliedern (Gemeinden) stark verwurzelt und strebt mit dem Stellennetz eine enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden an.

In Zusammenarbeit mit dem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) und weiteren Partnern wird die Integration der Stellensuchenden (STES) im Oberwallis im 1. Arbeitsmarkt erfolgreich umgesetzt.

Der Erfolg für eine nachhaltige Integration der Stellensuchenden in den 1. Arbeitsmarkt ist von einer Vielzahl von Faktoren abhängig:

Vorhandene Selbstkompetenz der Stellensuchenden:

- Schulische Ausbildung
- Berufliche Ausbildung
- Sprachkenntnisse
- Bereitschaft zur Veränderungen (Arbeitsort, Branche, etc.)

Verstärkung der Sozialkompetenz in der OPRA:

- Motivation (muss vorhanden sein, kann in der OPRA nur verstärkt werden)
- Flexibilität (Aneignung von weiteren Fähigkeiten in der OPRA)
- Freundlichkeit (oft müssen Verhaltensmuster korrigiert werden)
- Auftreten (saubere und korrekte Kleidung, auch im Bau, ein Muss)
- Teamplayer (im Team zu arbeiten, Konflikte konstruktiv zu lösen, keine Vorurteile, etc.)

Verstärkung der Fachkompetenz in der OPRA:

- Sprachkompetenz in Deutsch (wird in der OPRA geschult)
- Berufliche Fachkompetenz (Qualifizierung in der bisherigen Berufserfahrung/Ausbildung)
- Strukturiertes Vorgehen bei Arbeitsabläufen wie Planlesen, etc. (Training in der OPRA)
- Arbeitstraining in den Werkstätten und Ateliers wie EDV, Küche, Service, Hauswirtschaft, Malerei, Schreinerei, Schlosserei, Veloatelier, Stellennetz Gemeinden und externen Projekten
- Integrierte Fachausbildung und Kurse
- Falls nötig, Bewerbungstraining bei der OPRA

Begleitung durch JobCoach in- und ausserhalb der OPRA:

- Begleitung in Praktikums durch JobCoach und RAV-PB bei Eintritt in den 1. Arbeitsmarkt
- JobCoach als Kontaktperson für Arbeitgeber und Arbeitnehmer
- Konstruktive Problemlösungen
- Bei Mehrfachproblematik von einem Stellensuchenden ist eine intensivere Begleitung für einen Erfolg zwingend. Abklärung der Arbeitsmarktfähigkeit (AdeAM)

Wir sind in der OPRA bestrebt, in Zusammenarbeit mit unseren Partnern (Arbeitgeber, RAV, bsl, SMZ, Gemeinden, etc.), möglichst alle Faktoren für eine erfolgreiche Integration positiv zu beeinflussen.

Mit den Massnahmen, welche die OPRA für die STES anbietet, werden diese optimal auf den ersten Arbeitsmarkt vorbereitet und während des Praktikums im 1. Arbeitsmarkt begleitet.

Siehe dazu auch Angebote unter [www.opra.ch](http://www.opra.ch)

**Der Erfolg der nachhaltigen Integration von Stellensuchenden schwankt zwischen 50-80%.**

Geschäftsführer OPRA, Guido Matter

## Vorstand

Der Vorstand vom Verein OPRA setzt sich 2015 wie folgt zusammen:

Kuonen Edi, Agarn, Präsident

Lochmatter Andrea, Raron, Vize-Präsidentin

Bellwald Mathias, Brig-Glis, Mitglied

Burgener Paul, Visp, Mitglied

Imwinkelried Philipp, Obergesteln, Kassier

Ruppen Franz, Naters, Mitglied

Walter Jakob, Grächen, Mitglied

Beisitzer/innen vom LAM:

Zumofen Alain, Sektionschef LAM

Piffeteau Ursula, LAM Massnahmenverantwortliche Oberwallis



# Mitglieder vom Verein OPRA

## Total 61 Mitglieder

### Mitglieder vom Verein OPRA

Im Jahre 2015 sind folgende Gemeinden im Oberwallis Mitglieder im Verein OPRA:

Agarn	Guttet-Feschel	Saas-Balen
Albinen	Inden	Saas-Fee
Baltschieder	Kippel	Saas-Grund
Bellwald	Lalden	Salgesch
Binn	Lax	Simplon
Bitsch	Leuk	Stalden
Blatten	Leukerbad	Staldenried
Blitzingen	Martisberg	Steg-Hohtenn
Brig-Flis	Mörel-Filet	Termen
Eggerberg	Münster-Geschinen	Törbel
Eischoll	Naters	Turtmann
Eisten	Niedergesteln	Unterbäch
Ergisch	Oberems	Unterems
Ernen	Obergoms	Varen
Erschmatt	Randa	Visp
Ferden	Raron	Visperterminen
Fiesch	Reckingen-Gluringen	Wiler
Fieschertal	Riederalp	Zeneggen
Gampel-Bratsch	Ried-Brig	Zermatt
Grächen	Saas-Almagell	Zwischbergen
Grensiols		



# Mitarbeiter/innen OPRA

Total 2400 Stellenprozent

27 Mitarbeiter/innen (10 Frauen und 17 Männer)

## Mitarbeiter/innen OPRA

Die OPRA beschäftigt im Jahre 2015 rund 27 Mitarbeiter/innen in der OPRA in einer Festanstellung. Vereinzelt sind die MA-OPRA auch in Teilzeitstellen angestellt. Auf Vollzeitstellen aufgerechnet ergeben sich 2400%, bzw. 24 Vollzeitstellen.

Von den 27 Mitarbeiter/innen sind:

- 10 Mitarbeiterinnen weiblich
- 17 Mitarbeiter männlich

Zu diesen 27 Mitarbeiter/innen in der OPRA kommen noch 3 Lernende dazu.

- 1 Mediamatiker
- 1 Kauffrau
- 1 Praktikantin KBM

Die nötigen Ausbildungen der Mitarbeiter/innen der OPRA sind sehr vielfältig.

Geschäftsleitung:	Eidg. dipl. Betriebswirtschafter, eidg. dipl. Arbeitsagoge
Finanzleitung:	Eidg. Fachausweis im Finanz- und Rechnungswesen
EDV:	Wirtschaftsinformatiker HF, Informatiker EFZ
Administration:	EFZ-Kaufmännische Angestellte, Ausbildung eidg. Fachausweis, Handelsdiplom.
JuSemo:	Master of Science in Clinical Psychologie, Lehrerpateant, Berufsschullehrer i.A.
Handwerk & Beschäftigung:	Dipl. Trainer, CAS HR Fachmann, EFZ Maurer, EFZ Möbelschreiner und Zimmermann, Vorarbeiter-smgv, EFZ Maler, EFZ Spengler und Installateur, Branchenzertifikat Arbeitsagoge.
Saisonal:	Eidg. dipl. Maurermeister, eidg. Fachausweis Personalberater, Dipl. Bauführer Techniker TS Holz, EFZ Landmaschinenmechaniker, Servicefachfrau mit administrativer Erfahrung, EFZ Spengler und Installateur, Branchenzertifikat Arbeitsagoge.
Hotel und Gastro:	Eidg. dipl. Chefkoch, Coach und Lebensmittel-Auditor, EFZ Koch, Hotelfachassistentin, Expertin EHB Zollikofen, Berufsbildnerin KBSL, EFZ Serviceangestellte, SVEB.
Praxisfirma und D&A:	Eidg. dipl. Tourismusfachfrau HF, Ausbildnerin mit eidg. Fachausweis, Sachbearbeiterin Rechnungswesen, Berufsbildnerin KV, Kaufmännische Berufsmatura, Handelsdiplom Sport, SVEB, Sachbearbeiter Rechnungswesen i.A.
JobCoach's:	Ausbildnerin mit eidg. Fachausweis, EFZ Kauffrau, EFZ Metallbauschlosser und EFZ Kaufmann, Branchenzertifikat Arbeitsagoge, Sozialversicherungsfachmann i.A.

# Aufgaben / Herausforderungen / Finanzen

---

## Jährliche Bereitstellung von über 40 Massnahmen

---

### Aufgaben / Herausforderungen / Finanzen

Die Sektion Logistik Arbeitsmarktliche Massnahmen (LAM) der Dienststelle Industrie Handel und Arbeit (DIHA) erteilt folgende Aufgaben an das qualifizierende Arbeitsmarktprogramm der OPRA in Brig:

Bereitstellen von Arbeitsmarktlichen Massnahmen (AMM)

- Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB)
- Qualifizierendes Programm (QP)
- Kurse wie Kommunikationskurs (KK), integrierte Bildung mit Fachkursen und Deutschkurs, etc.
- Jugend-Motivationssemester (JuSemo)
- Saisonale Massnahmen (SAL)
- Kaufmännische Praxisfirma (PF)

Die Finanzierung wird durch die Arbeitslosenversicherung und den Kanton Wallis gewährleistet unter der Aufsicht und Kontrolle der DIHA / LAM.

Jährlich werden aufgrund von Bedarfsmeldungen und vorhandenen Mitteln, sowie Angebote der Organisatoren im PvB/QP von denen acht im Kanton Wallis vertreten sind, die Budgets festgelegt. Dabei werden natürlich auch die erreichten Ziele von den Organisatoren der vergangenen Jahre berücksichtigt.

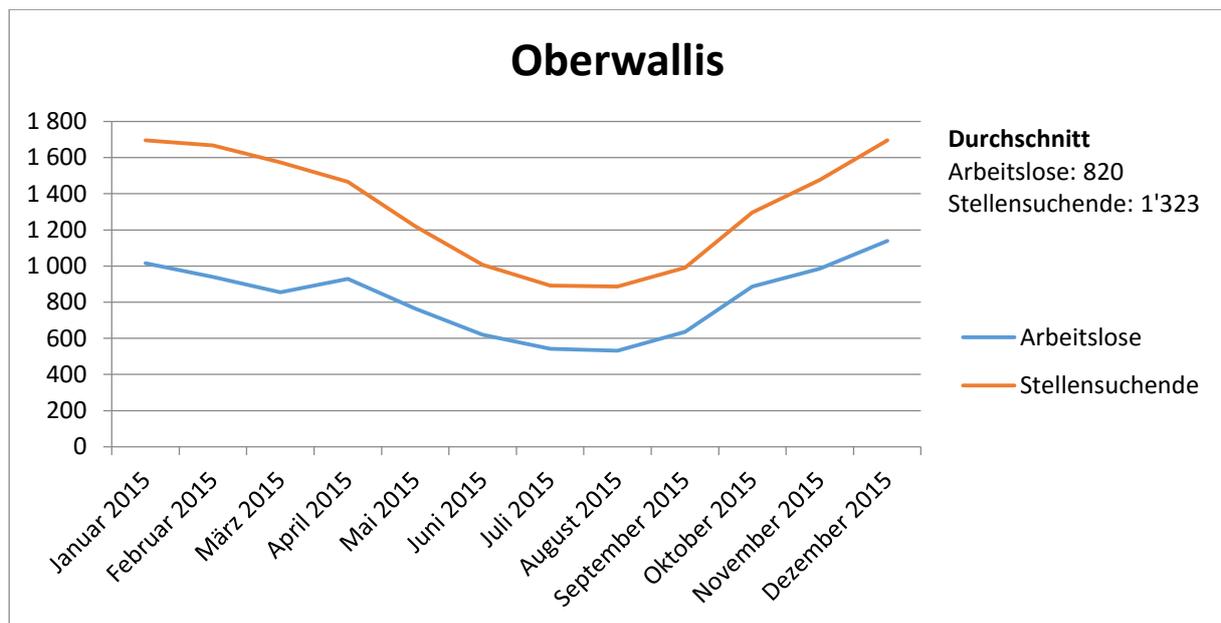
Im Jahre 2015 wurden total 67'153 Tage verfügt (ALV und QP).



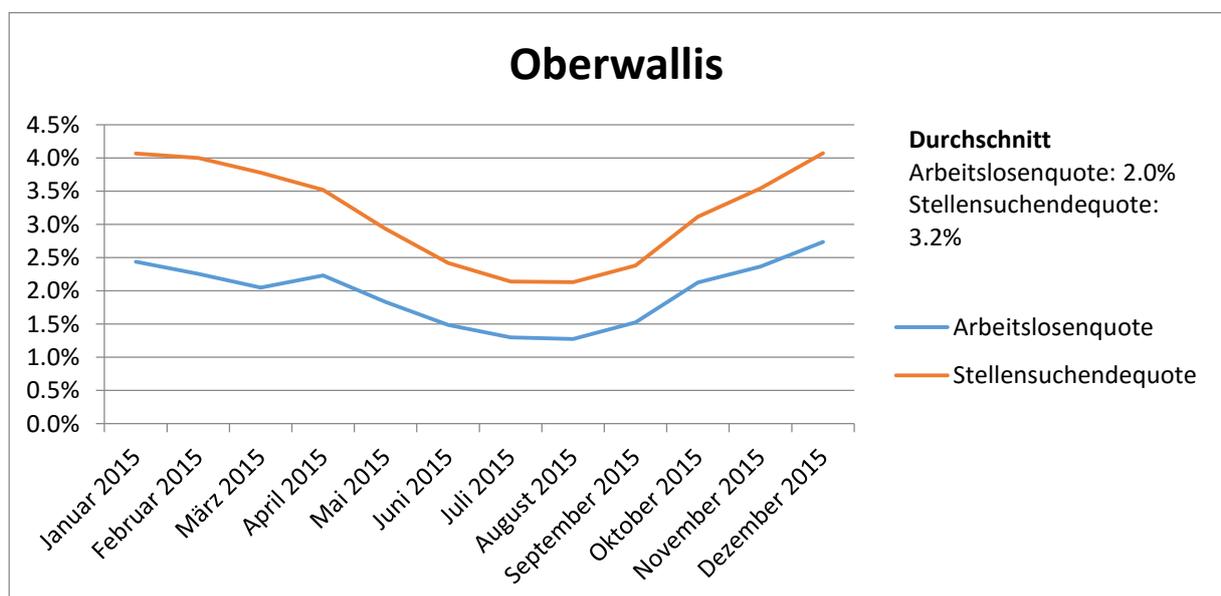
# Aufgaben / Herausforderungen / Finanzen

## Starke saisonale Schwankungen von bis zu 50%

Eine grosse Herausforderung für das RAV und die OPRA sind dabei die stark schwankenden saisonalen Zahlen in der Arbeitslosigkeit im Bau- und Gastgewerbe im Oberwallis, die grosse Flexibilität verlangen. Es zeigt sich als grosser Vorteil, dass die OPRA eine Vielzahl von Massnahmen anbieten kann, um dadurch diese Schwankungen auszugleichen.



Die Anforderungen an die MA der OPRA sind anspruchsvoll. Die effiziente Arbeitsweise ermöglicht aber, dass die OPRA in den vergangenen Jahren die angestrebten Jahresplätze (Budget) - abhängig jeweils von der Anzahl der Arbeitslosen - stets erreicht und teilweise sogar übertroffen hatte.



Eine enge Zusammenarbeit mit dem RAV, sowie den zuweisenden Sozialinstitutionen ist dabei zwingend notwendig.

# Finanzen

## Budget zu 100% eingehalten

### Finanzen

OPRA Arbeitsmarktprogramm		Bilanz			
Aktiven		31.12.2015		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%	
Flüssige Mittel	1'169'829.83	62.6	1'403'695.72	59.8	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48'463.65	2.6	171'548.75	7.3	
Andere Forderungen	12'058.19	0.6	27'111.16	1.2	
Aktive Rechnungsabgrenzung	638'804.26	34.2	746'543.92	31.8	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'869'155.93</b>	<b>100.0</b>	<b>2'348'899.55</b>	<b>100.0</b>	
Finanzanlagen	200.00	0.0	200.00	0.0	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>200.00</b>	<b>0.0</b>	<b>200.00</b>	<b>0.0</b>	
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'869'355.93</b>	<b>100.0</b>	<b>2'349'099.55</b>	<b>100.0</b>	
Passiven		31.12.2015		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	136'449.17	7.3	161'759.57	6.9	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'508'000.00	80.6	1'646'400.00	70.1	
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	118'726.91	6.4	86'501.56	3.7	
Passive Rechnungsabgrenzung	107'109.85	5.7	433'433.42	18.5	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'868'285.93</b>	<b>99.9</b>	<b>2'328'094.55</b>	<b>99.1</b>	
Rückstellungen	0.00	0.0	20'000.00	0.9	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1'070.00	0.1	1'005.00	0.0	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'070.00</b>	<b>0.1</b>	<b>21'005.00</b>	<b>0.9</b>	
<b>Fremdkapital</b>	<b>1'869'355.93</b>	<b>100.0</b>	<b>2'349'099.55</b>	<b>100.0</b>	
Bilanzgewinn	0.00	0.0	0.00	0.0	
<b>Eigenkapital</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0</b>	
<b>Total Passiven</b>	<b>1'869'355.93</b>	<b>100.0</b>	<b>2'349'099.55</b>	<b>100.0</b>	
OPRA Arbeitsmarktprogramm		Erfolgsrechnung			
		1.1.-31.12.2015		Vorjahr	
	CHF		CHF		
Erlös	4'450'946.93		4'663'971.74		
<b>Betriebsertrag</b>	<b>4'450'946.93</b>		<b>4'663'971.74</b>		
Mietzins					
Waren, Material- und Dienstleistungsaufwand	-1'002'590.13		-1'354'784.62		
Aufwandminderungen	0.00		2'440.40		
Personalaufwand	-2'733'418.06		-2'921'503.19		
Raumaufwand	-441'734.35		-425'535.35		
URE mobile Sachanlagen	-77'253.26		-72'909.65		
Fahrzeugaufwand	-93'102.35		-63'582.50		
Sachvers., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-24'373.80		-27'971.20		
Energie- und Entsorgungsaufwand	-15'286.85		-12'011.35		
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-112'735.80		-188'194.00		
Finanzerfolg	-60.88		371.36		
Ausserordentlicher Erfolg	49'608.55		399'708.36		
<b>Total Aufwand</b>	<b>-4'450'946.93</b>		<b>-4'663'971.74</b>		
<b>Jahresgewinn</b>	<b>0.00</b>		<b>0.00</b>		

# EduQua / Intranet / Internet

---

## Arbeitserleichterung dank Intranet

---

### EduQua / Intranet / Internet

#### EduQua / Intranet:



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen  
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue  
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

Das EduQua ist ein wichtiges Qualitätszertifikat, welches jährlich von externen Auditoren überprüft wird. EduQua ist eine geforderte Qualitätssicherung vom Auftraggeber.

Um die Qualitätssicherung als Instrument für Mitarbeiter/innen der OPRA aktiv zu nützen, hat die OPRA die Qualitätssicherung inkl. Prozessabläufe auf dem internen Intranet aufgeschaltet.

Das Intranet ist für alle Mitarbeiter/innen der OPRA ein wertvolles Instrument, welches zusammen mit der Datenbank einen grossen Nutzen bei den komplexen Abläufen der OPRA aufzeigt (Prozessabläufe, Checklisten, Weisungen, Dokumente, etc.).

Jederzeit ist das Intranet für die Mitarbeiter/innen in der OPRA zugänglich und erleichtert die tägliche Arbeit, wenn Fragen beim Ablauf oder der Zuständigkeit aufkommen. Für die Einführung von neuen Mitarbeitenden ist das Intranet eine tolle Informationsquelle für die Einarbeitung.

<a href="#">Startseite</a>	<a href="#">Führung</a>	<a href="#">Kultur</a>	<a href="#">Dienste</a>	<a href="#">Angebote</a>	<a href="#">Ablauf</a>	<a href="#">Ordner eduQua 2012</a>	<a href="#">Abkürzungen</a>	<a href="#">News</a>
----------------------------	-------------------------	------------------------	-------------------------	--------------------------	------------------------	------------------------------------	-----------------------------	----------------------

Sie sind hier: [Startseite](#)

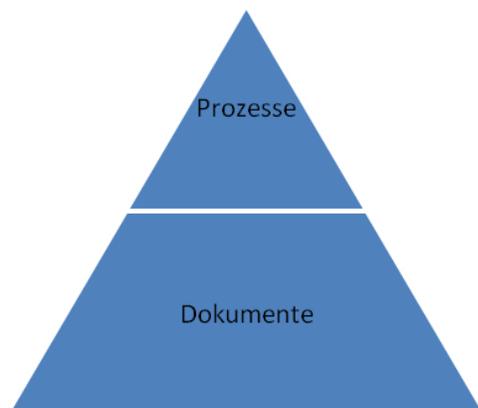
### EduQua OPRA Qualifizierendes Arbeitsmarktprogramm

#### Systematik unseres Qualitätssystems

Die Grundlagen des Qualitätssystems stehen allen Mitarbeitenden zur Verfügung. Die Prozessbeschreibungen und Anschlussdokumente sind für den internen Gebrauch gedacht. Die Regelungen sind für alle Mitarbeitenden verbindlich und in diesem Sinne Bestandteil der Zusammenarbeit.

Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet auf fehlende, ungeeignete, unverständliche und unnötige Regelungen hinzuweisen.

#### Prinzip



#### Prozessbeschreibungen

- zeigen unsere Tätigkeiten und Verantwortlichkeiten auf
- vermitteln durch die Qualitätsstandards Hinweise zur erwarteten oder angestrebten Güte der Tätigkeitsausführung
- vermitteln die Zusammenhänge aller schulischen Aufgaben

## Internet:

Das qualifizierende Arbeitsmarktprogramm ist auf dem Internet mit der Homepage [www.opra.ch](http://www.opra.ch) angeschaltet. Alle wichtigen Angaben finden die Stellensuchenden und unsere Partner online.

Homepage OPRA:

 Deutsch  Français

[Home](#)

[Angebote](#)

[Produkte & Dienstleistungen](#)

[Teilnehmende](#)

[Partner](#)

[Über uns](#)

[Galerie](#)

## Qualifizierendes Arbeitsmarktprogramm OPRA Oberwallis

*Auf den Webseiten der OPRA wird aufgrund der besseren Lesbarkeit auf die jeweils weibliche Form verzichtet. Die Formulierungen schließen die weibliche Form jedoch mit ein.*

Das Qualifizierende Arbeitsmarktprogramm OPRA ist eines von acht kantonalen Arbeitsmarktprogrammen der nationalen/schweizerischen Arbeitslosenversicherung. Die Organisation/Trägerschaft obliegt den Oberwalliser Einwohnergemeinden.

Das Hauptziel der raschen und dauerhaften Integration von Stellensuchenden in den 1. Arbeitsmarkt wird angestrebt, indem die Vorgaben der Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit (DIHA), Logistik arbeitsmarktlicher Massnahmen (LAM) eingehalten werden.

Als Massstab gilt das Anforderungsprofil des 1. Arbeitsmarktes. Die geforderten fachlichen Kompetenzen, gepaart mit den notwendigen sozialen Fähigkeiten, stehen dabei in allen Abteilungen im Vordergrund.

Eine permanente **Qualitätskontrolle** ermöglicht es, den Anforderungen gerecht zu werden und im Sinne der Programtteilnehmer und der Arbeitgeber die Zielsetzungen zu erreichen.



OPRA Arbeitsmarktprogramm  
Rhonesandstrasse 32 - 3900 Brig  
Tel 027 921 11 77 - Fax 027 921 11 70  
E-Mail [opra.info@opra.ch](mailto:opra.info@opra.ch)

Montag bis Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
13:00 Uhr - 16:45 Uhr  
Samstag und Sonntag Geschlossen

# Zusammenarbeit mit Partnern

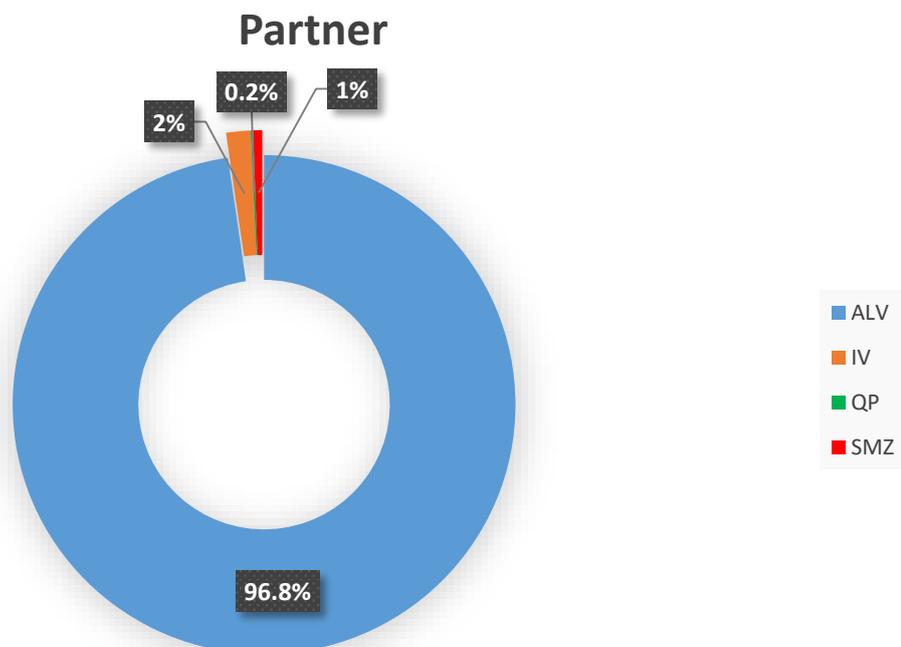
96.8% Zuweisungen vom RAV

## Zusammenarbeit mit Partnern

Die Zusammenarbeit mit den Partnern ist uns in der OPRA sehr wichtig.  
Bei den zuweisenden Partnern unterscheiden wir zwischen:

- 96.8% Arbeitslosenversicherung (ALV) bzw. Regionales Arbeitsvermittlungszentrum (RAV)
- 2.0% Invalidenversicherung (IV)
- 1.0% Qualifizierendes Programm (QP)
- 0.2% Sozialmedizinisches Zentrum (SMZ)

Statistik zuweisende Partner:



Weitere Partner der OPRA sind:

- Kantonale Behörden DIHA, LAM, RAV
- Vorstand Verein OPRA (strategische Ebene)
- Gemeinden beim Stellennetz und Projektarbeiten
- Berufs- Schul- und Laufbahnberatung (bsl)
- Arbeitslosenkassen
- Etc.

# Angebote

## Über 80 verschiedene Angebote

### Angebote

Alle Angebote vom qualifizierenden Arbeitsmarktprogramm der OPRA sind auf der Homepage aufgeschaltet.

[www.opra.ch](http://www.opra.ch) / Angebote

Unter den verschiedenen Bereichen sind die einzelnen Massnahmen im Detail aufgeführt.

In den jährlichen Bedarfsmeldungen versuchen wir (LAM, RAV und OPRA) die wirkungsvollsten Massnahmen umzusetzen. Dabei werden neue Massnahmen angeboten, bestehende angepasst oder abgesetzt.

 Deutsch  Français

[Home](#)

**Angebote**

[Qualifizierendes  
Arbeitsmarktprogramm](#)

[Jugendsemester Oberwallis  
JuSemo](#)

[Hotel-Admin – Kaufmännische  
Praxisfirma Oberwallis](#)

[Fachspezifische Kursangebote](#)

[Sprach- und Kommunikationskurse](#)

[Partnerschaftliche  
Kursorganisationen](#)

[Abklärung der  
Arbeitsmarktfähigkeit \(AdeAm\)](#)

[Saisonale PvB](#)

[Integrierte Bildung](#)

59d

Das Angebot der OPRA richtet sich nach dem Bedarf des Arbeitsmarktes. Für das unterschiedliche Zielpublikum stehen dabei verschiedene Arbeitsmarktliche Massnahmen zur Verfügung:

- Qualifizierendes Arbeitsmarktprogramm OPRA
- Jugendsemester Oberwallis JuSemo
- Hotel-Admin – Kaufmännische Praxisfirma Oberwallis
- Fachspezifische Kursangebote
- Sprach- und Kommunikationskurse
- Partnerschaftliche Kursorganisationen
- AdeAm (Abklärung der Arbeitsmarktfähigkeit)
- Saisonale PvB  
Tourismus / Sommertime  
Bau / Wintertime
- Integrierte Bildung

[Produkte & Dienstleistungen](#)

[Teilnehmende](#)

[Partner](#)

[Über uns](#)

[Galerie](#)

**OPRA Arbeitsmarktprogramm**  
Rhodesandstrasse 32 - 3900 Brig  
Tel 027 921 11 77 - Fax 027 921 11 70  
E-Mail [opra.info@opra.ch](mailto:opra.info@opra.ch)

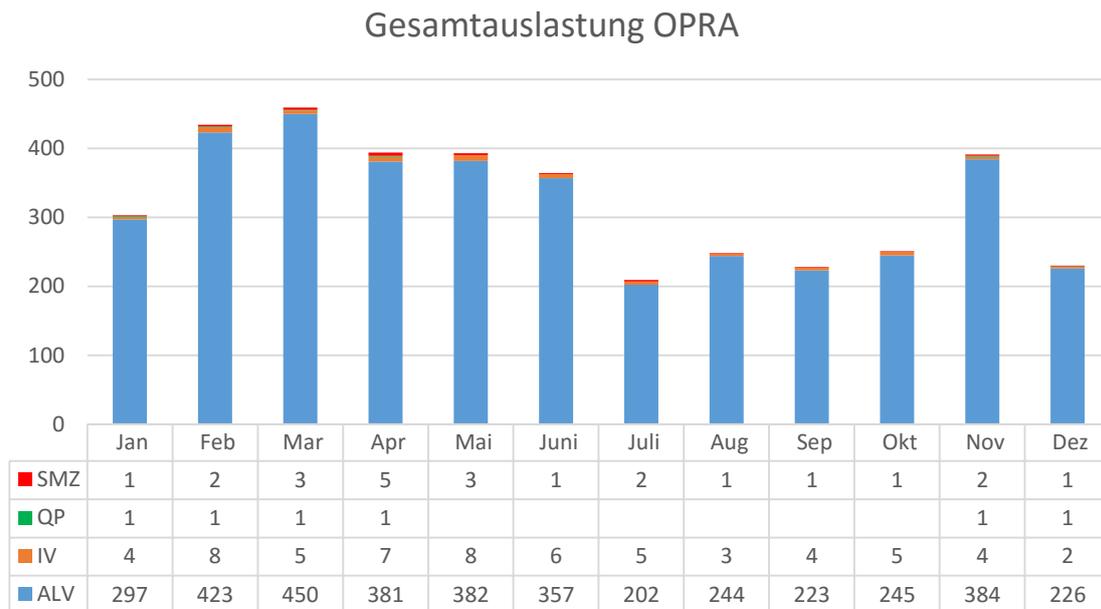
<b>Montag bis Freitag</b>	08:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:45 Uhr
<b>Samstag und Sonntag</b>	Geschlossen

# Auslastung in den einzelnen Bereichen

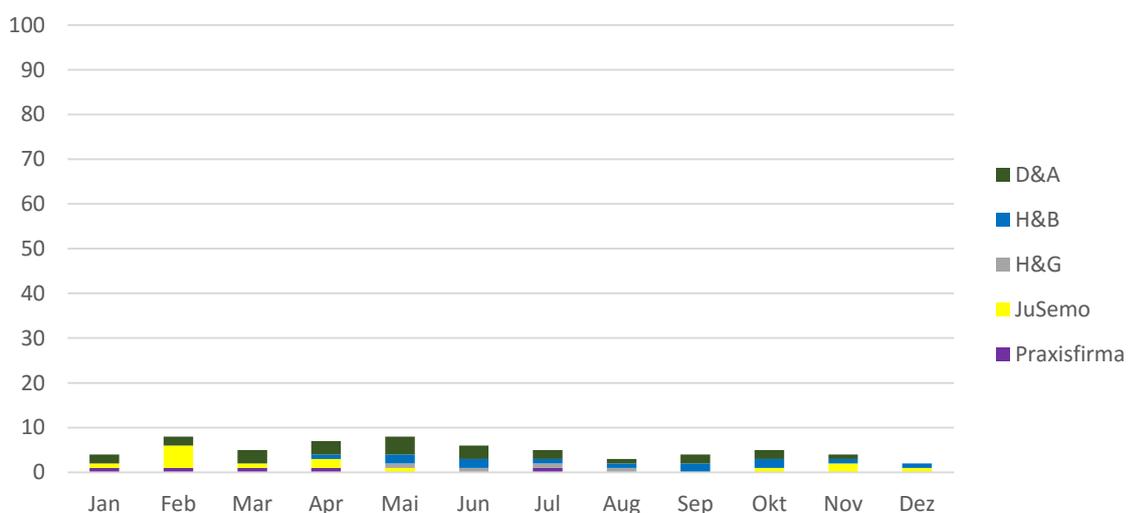
Durchschnittlich 325 Teilnehmende

## Auslastung in den einzelnen Bereichen

### Gesamtauslastung OPRA nach Teilnehmenden



### Zuweisung der Teilnehmenden durch IV verteilt auf Bereiche

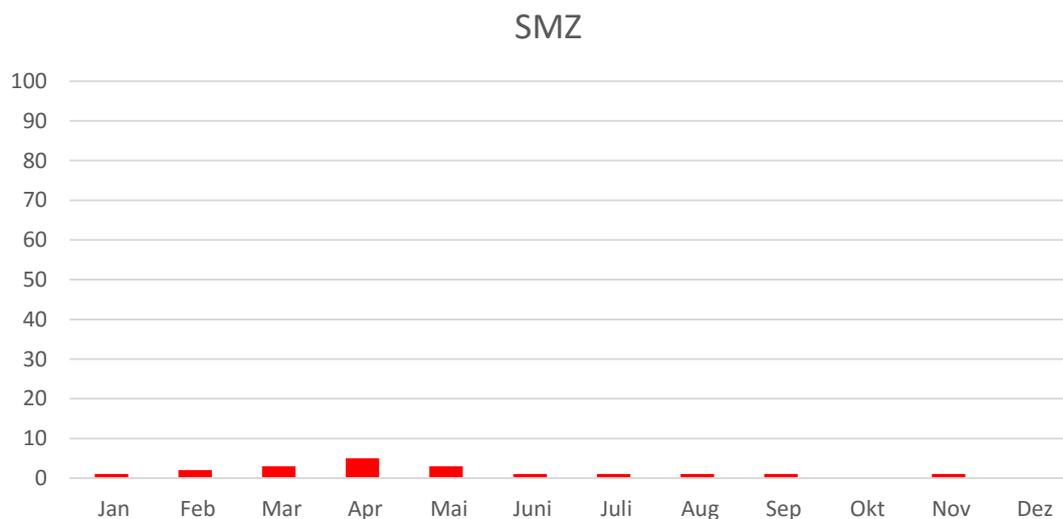


# Auslastung in den einzelnen Bereichen

## 287 Kursteilnehmende im Kommunikationskurs

### Zuweisung der Teilnehmenden durch SMZ

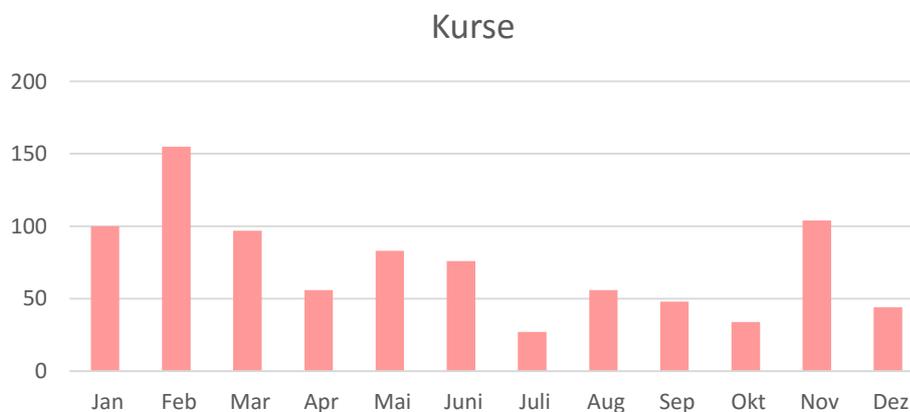
Im Auftrag vom SMZ werden STES in der OPRA verstärkt durch JobCoach betreut. Mit diesem intensiven Coaching wird die Integration in den 1. Arbeitsmarkt in 3-6 Monaten angestrebt. Diese STES haben Fachwissen und Motivation, welche in der OPRA verstärkt werden, um Erfolg zu haben.



### Zuweisung der Teilnehmenden in die Kurse

#### Bei den Kursen werden angeboten

- Kommunikationskurs Basiswissen Deutsch
- Seilbahnkurs
- Leichtbau- und Gipserkurs



**287** Kursbesucher beim Kommunikationskurs. Jeder Kurs dauert 1 Monat, dabei werden Grundkenntnisse in Deutsch vermittelt.

# Auslastung in den einzelnen Bereichen

## Dank den Fachkursen zum Erfolg

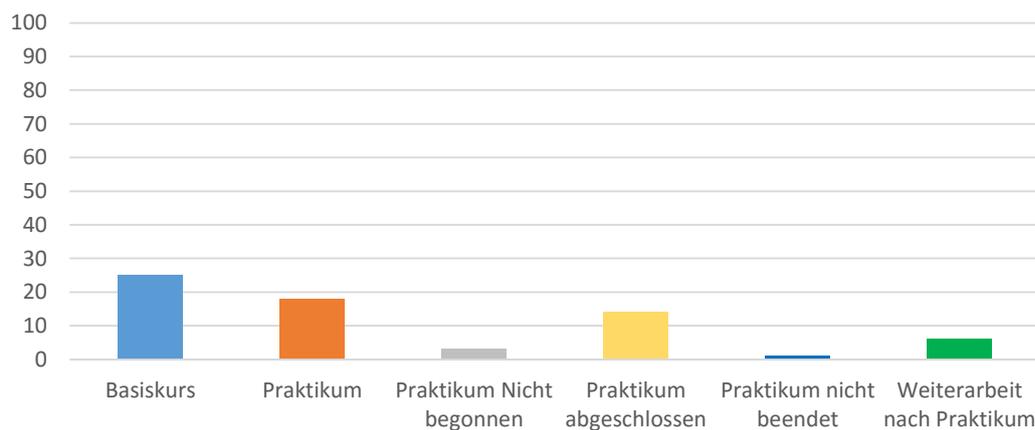
### Jährlicher Gips- und Leichtbaukurs



Nach dem Kurs haben die Bauarbeiter ein erweitertes Fachwissen, welche die Einsatzmöglichkeiten erweitern und damit die Integrationschancen im 1. Arbeitsmarkt im Frühjahr früher ermöglichen.

### Jährlicher Seilbahnkurs mit anschließendem Praktikum

#### Berufsbilder Walliser Seilbahnen



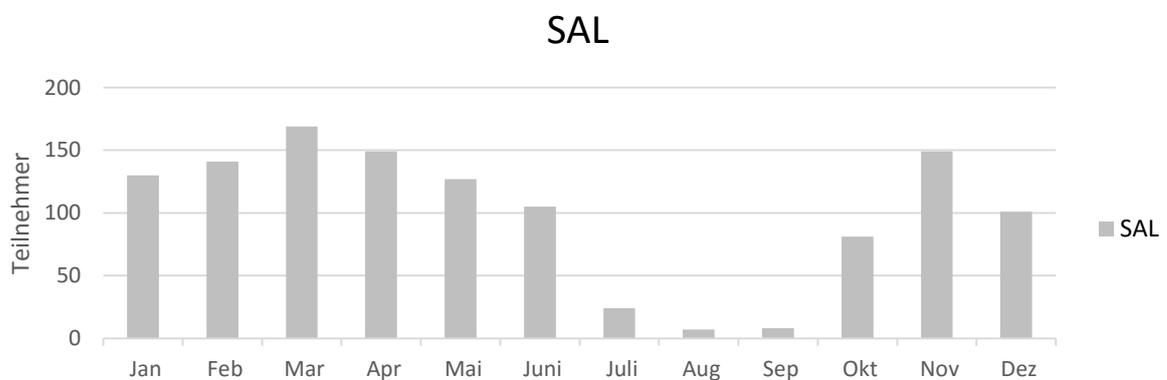
- 25 TN haben den Basiskurs besucht. (11 Oberwalliser, 14 Unterwalliser)
- 18 TN wären für das Praktikum qualifiziert gewesen. (10 Oberwalliser, 8 Unterwalliser)
- 3 TN haben das Praktikum nicht begonnen. (Unfall, Stellenantritt)
- 14 TN haben das Praktikum bis am Schluss gemacht. (8 Oberwalliser, 6 Unterwalliser)
- 1 TN hat das Praktikum nicht beendet. (1 OW, Unfall)
- 6 TN arbeiten nach dem Praktikum weiter. (3 Oberwalliser, 3 Unterwalliser)

# Auslastung in den einzelnen Bereichen

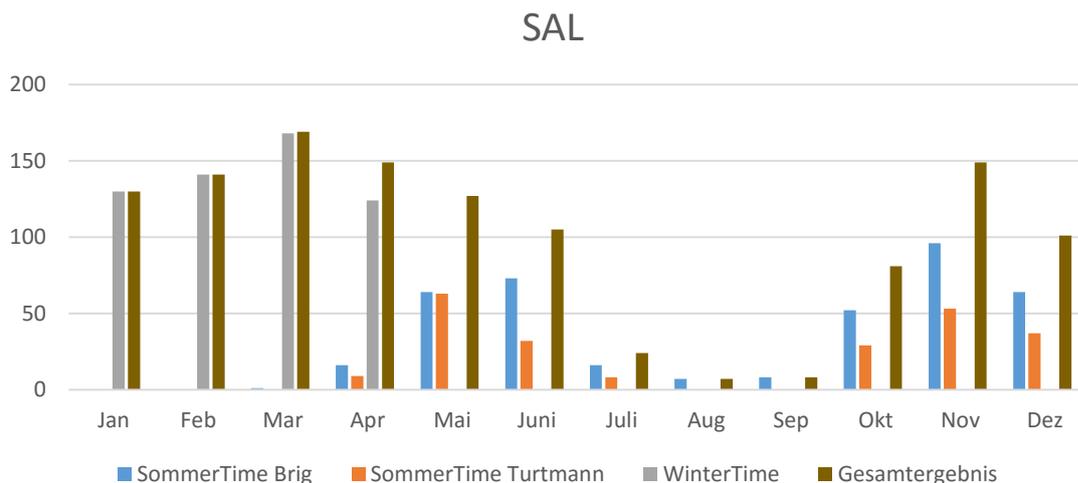
## Durchschnittlich 100 Teilnehmende im SAL

### Saisonales Programm in Turtmann

Beim saisonalen Programm (SAL) werden handwerkliche Arbeiten in der Werkstatt oder vor Ort ausgeführt. Bei SAL sind die Stellensuchenden nur während 1-4 Monate (saisonal) arbeitslos. Daher werden im SAL die STES mit Arbeiten fit gehalten und für einen Ausgleichsjob motiviert.



### Details zum SAL



# Auslastung in den einzelnen Bereichen

## Beeindruckende Zahlen aus dem SAL

### Einige Bilder zum SAL

#### Velos für Afrika

In Zusammenarbeit mit Gump und Drahtesel Bern

Die Velos werden im Hangar Turtmann repariert

**465** Velos nach Afrika im Container aufgeladen



#### Wallis rollt

OPRA hilft bei Wallisrollt bei der Infrastruktur und Logistik mit

**14** Verleihstationen werden jährlich gepflegt und im Winterquartier nötigenfalls erneuert



# Auslastung in den einzelnen Bereichen

## Weitere Projekte aus dem SAL

### Weinpresse ( Driel )

Vorher



Nachher



### Bänke

Vorher



Nachher



# Auslastung in den einzelnen Bereichen

## Drei Abteilungen geben täglich ihr Bestes

### Hotel und Gastro (H&G)



### Hotel und Gastro (H&G)

Hotel und Gastro ist in folgende Abteilungen aufgeteilt:

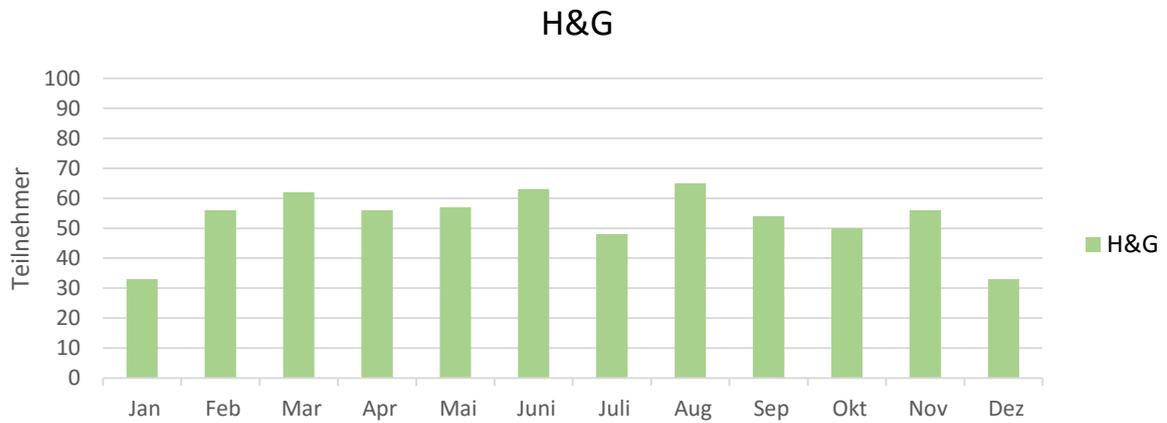
- Hauswirtschaft
- Küche
- Service

In der täglichen Arbeit, sowie in der integrierten Bildung werden die STES auf die Anforderungen im Hotel- und Gastrobereich geschult und trainiert. Mit dieser Erfahrung und dem erweiterten Fachwissen wird die Chance auf eine Anstellung stark erhöht. Die JobCoach's bieten STES mit guten Sozialkompetenzen und gutem Fachwissen mit den Praktikum's eine ideale Möglichkeit für eine Anstellung. In Zusammenarbeit mit den RAV-PB können weitere Angebote für eine Anstellung mit dem Arbeitgeber besprochen werden.

# Auslastung in den einzelnen Bereichen

## Beeindruckende Zahlen aus dem H&G

H&G 2015 in Zahlen:



Kaffeebohnen wurden im  
Service gemahlen.

# Auslastung in den einzelnen Bereichen

---



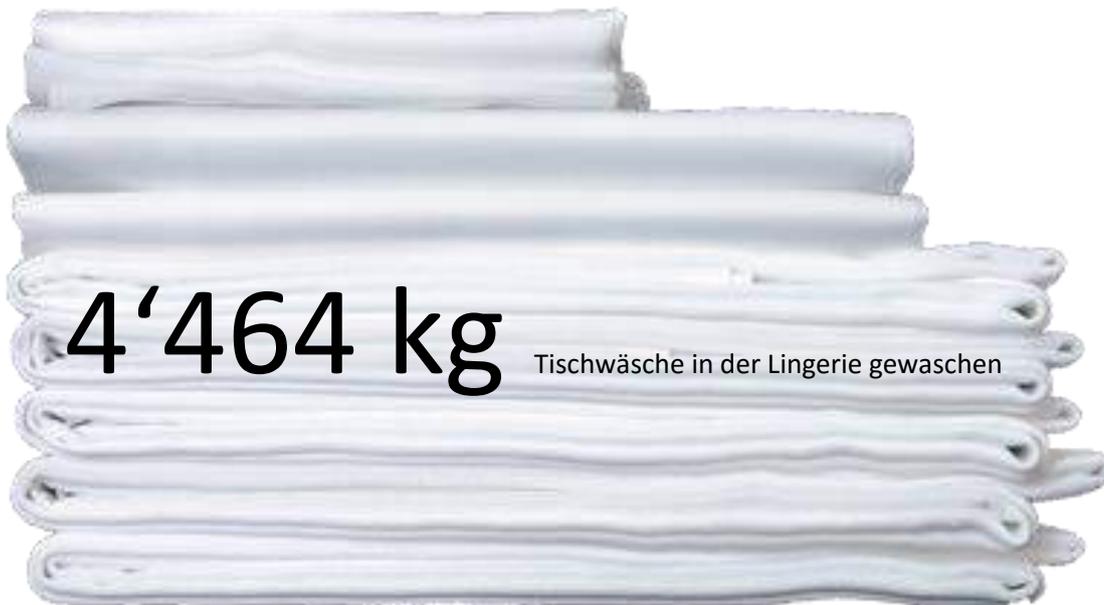
**39'600** Teller in der Küche abgewaschen.



**21'180** Catering Mahlzeiten ausgeliefert.

# Auslastung in den einzelnen Bereichen

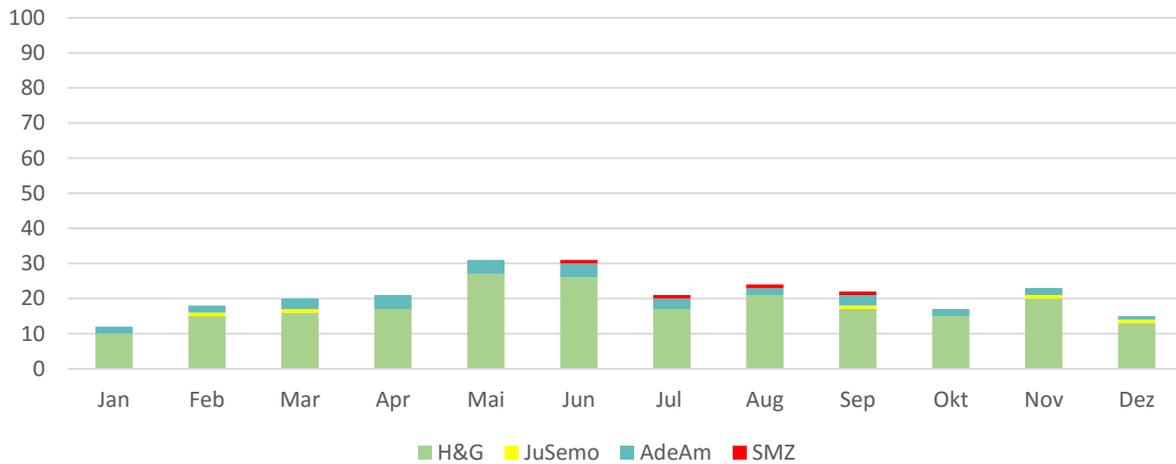
---



# Auslastung in den einzelnen Bereichen

## Starke Teilnehmerzahlen

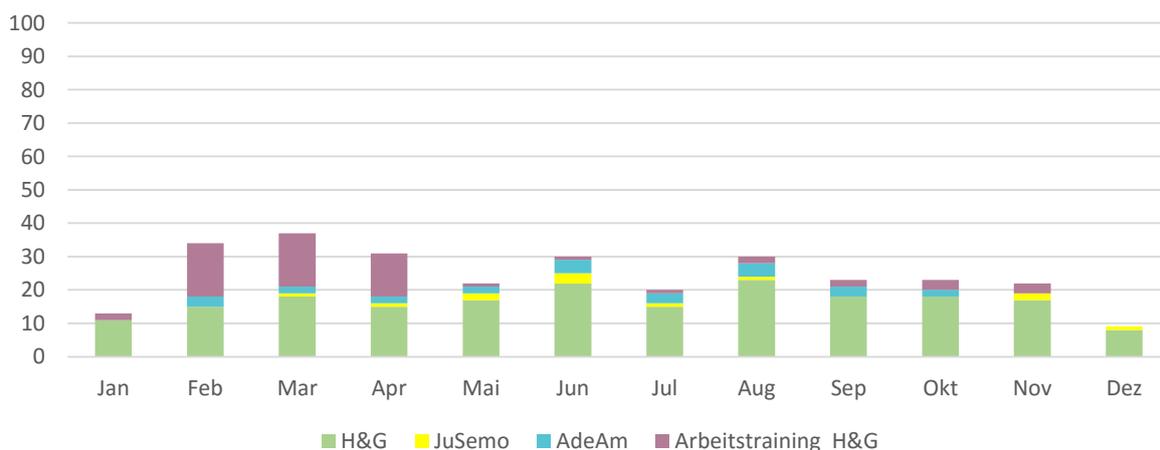
Küche H&G TN 2015



Täglich wird in der Küche OPRA ein 3-Gang-Menü und das 2-Gang-„Fourchette-Verte“ Menü angeboten. Durch wechselnde Angebote, wie den Sommerhit „Chässchnitte“ oder dem beliebten Kalbskopf, wird das Angebot weiter aufgewertet.

Ab Januar 2016 wurden die Catering Aktivitäten weiter ausgebaut und neu das SAL Turtmann mit der Mittagsverpflegung beliefert.

Hauswirtschaft HWPlus H&G TN 2015

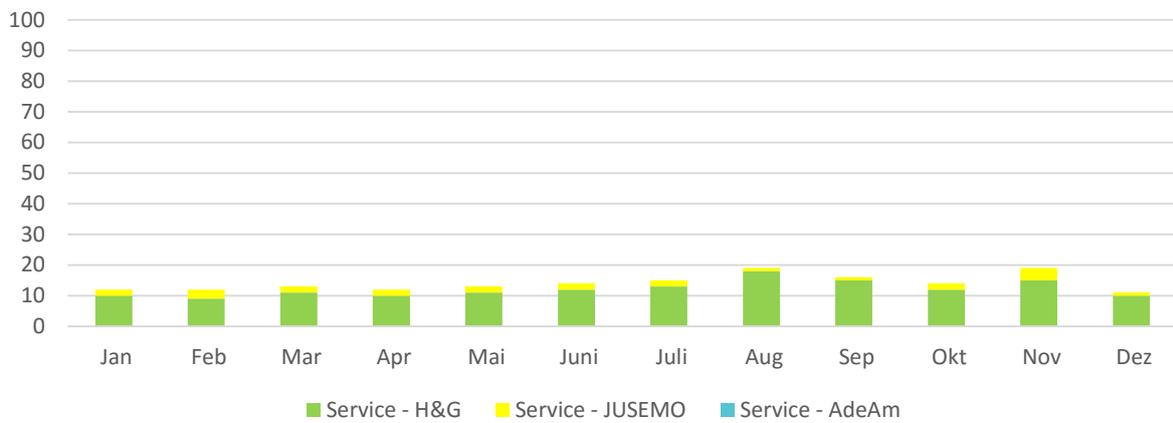


Eine gute Auslastung, auch durch die vermehrte Beschäftigung von JUSEMO-Teilnehmern, sowie die grössere Anzahl von kognitiv schwächeren Teilnehmern, stellen die anspruchsvollen Herausforderungen für die Gruppenleitung Hauswirtschaft im 2015 dar.

# Auslastung in den einzelnen Bereichen

---

Service H&G TN 2015



Während dem Jahr wurde sowohl die Küche wie auch der Service immer wieder, sowohl von den Stellensuchenden, als auch von Mitarbeitern der OPRA sehr gelobt. Wir freuen uns in der OPRA weiterhin eine hohe Qualität und einen freundlichen Service anzubieten.



# Auslastung in den einzelnen Bereichen

Durchschnittlich 40 Teilnehmende im H&B

## Handwerk und Beschäftigung (H&B)



**Holz**

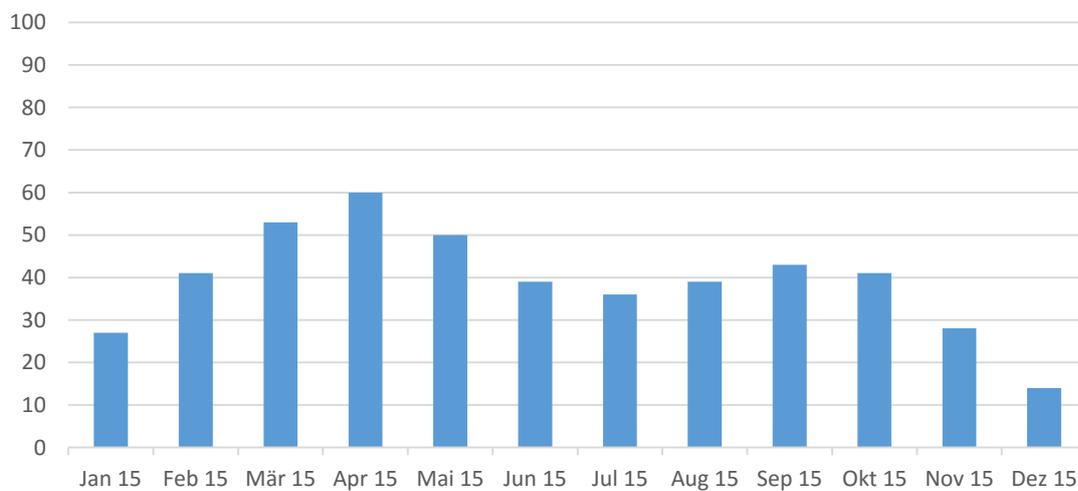


**Metall**



**Farben**

Anzahl H&B TN pro Monat 2015



# Auslastung in den einzelnen Bereichen

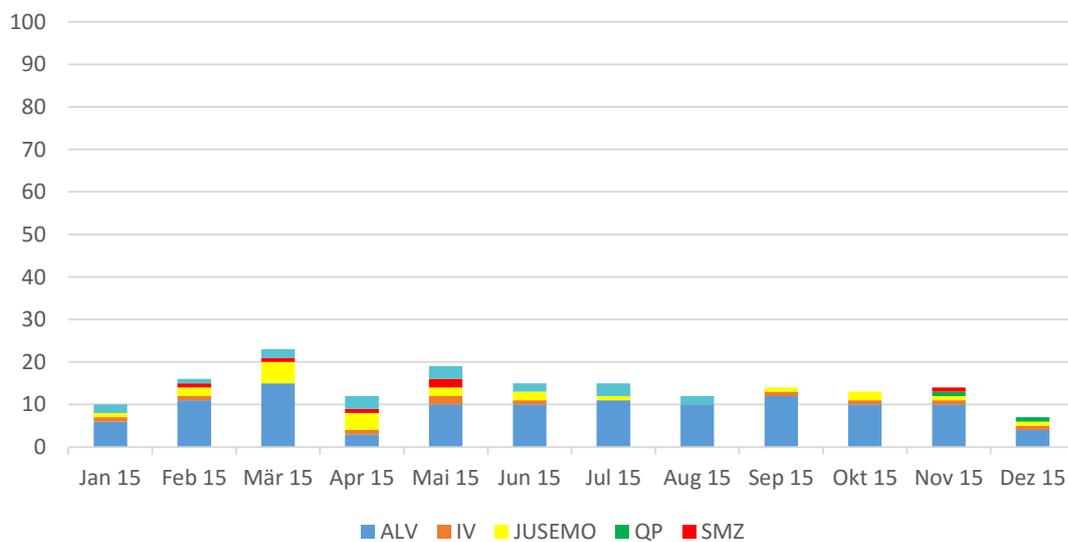
## Teilnehmerstärkste Abteilung H&B

### Abteilung Holz:

Die Holzwerkstatt war fast bei allen erledigten Arbeiten und Projekten beteiligt. Trotz eines leichten Rückgangs der Teilnehmerzahlen werden weiterhin die meisten H&B TN in die Holzwerkstatt verfügt.



Holz Anzahl H&B TN pro Monat 2015



# Auslastung in den einzelnen Bereichen

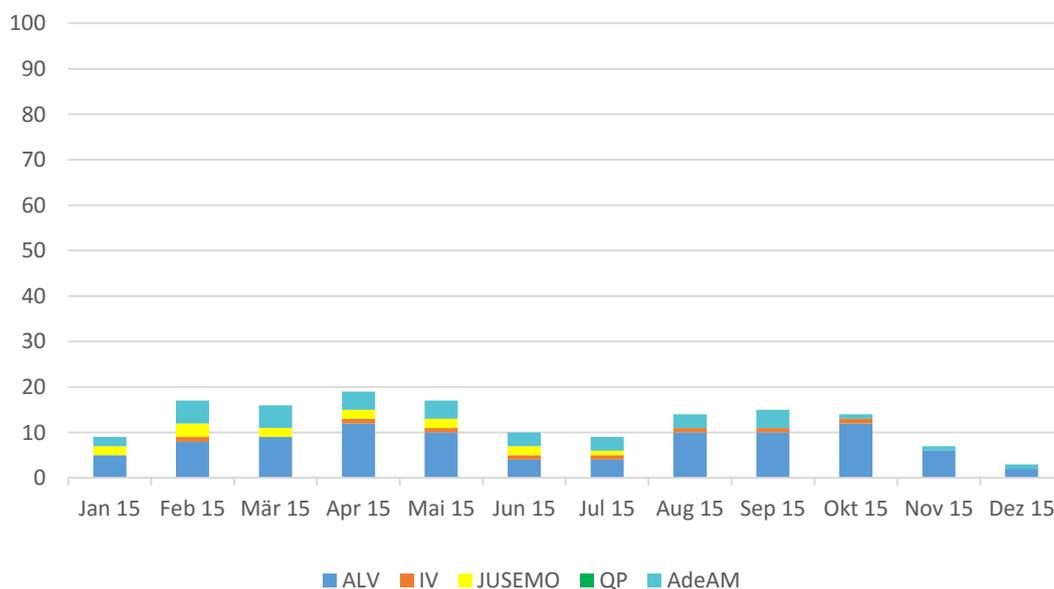
## 20% Zunahme der Teilnehmerzahlen

### Abteilung Farben:

Die Malerwerkstatt gibt den in der Holzwerkstatt erstellten Arbeiten den nötigen Schutz und die farbliche Frische. In der Malerwerkstatt ist eine Teilnehmerzunahme von 20% zu melden. Zudem führte die Malerwerkstatt verschiedenste interne und externe Arbeiten von der Restauration bis hin zu Verputzarbeiten aus. Durch die ansteigende Mehrfachproblematik der Teilnehmer wird die Malerwerkstatt zunehmend verstärkt auch von AdeAM, IV und SMZ geschätzt und genutzt.



Farben Anzahl H&B TN pro Monat 2015



# Auslastung in den einzelnen Bereichen

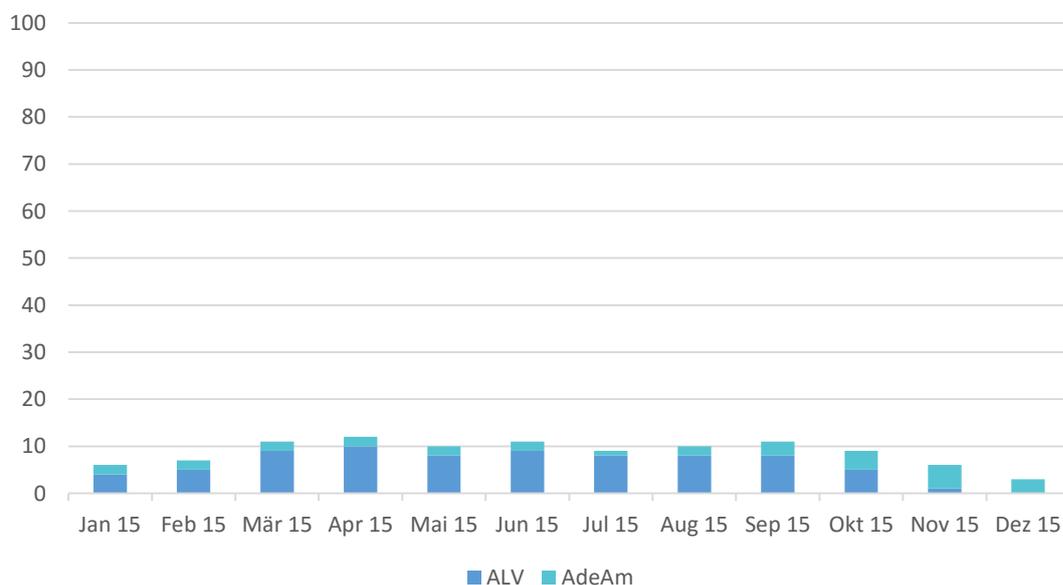
## Zu Spitzenzeiten über 10 Teilnehmende

### Abteilung Metall:

Die Metallwerkstatt führte 2015 kleinere und grössere, interne und externe Arbeiten aus. So z.B. Metallkonstruktionen für Kinderspielplätze, Realisierung und Ausbau von touristischen Freizeitangeboten, Erstellen von Picknick Kabinen und Weihnachtsfiguren für verschiedene Gemeinden im Oberwallis.



Metall Anzahl H&B TN pro Monat 2015

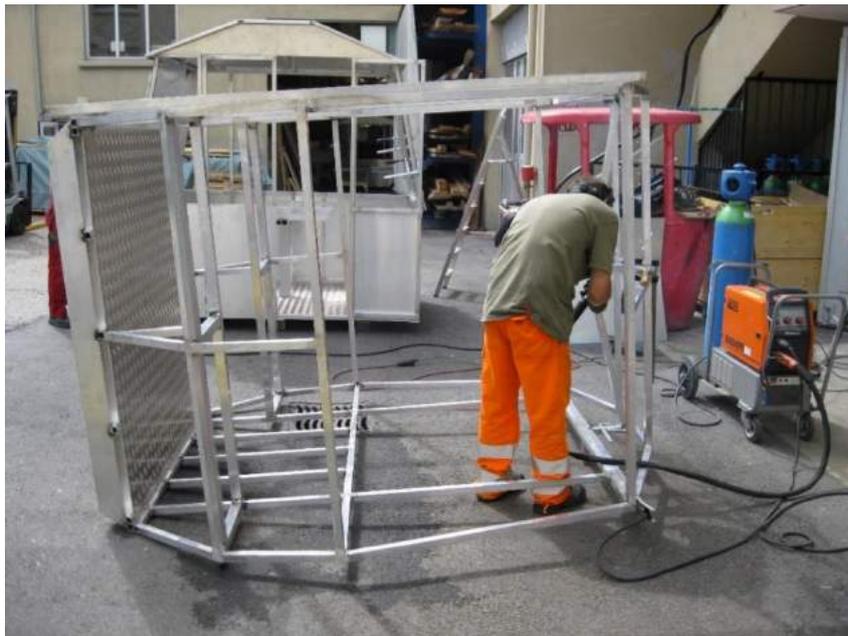


# Auslastung in den einzelnen Bereichen

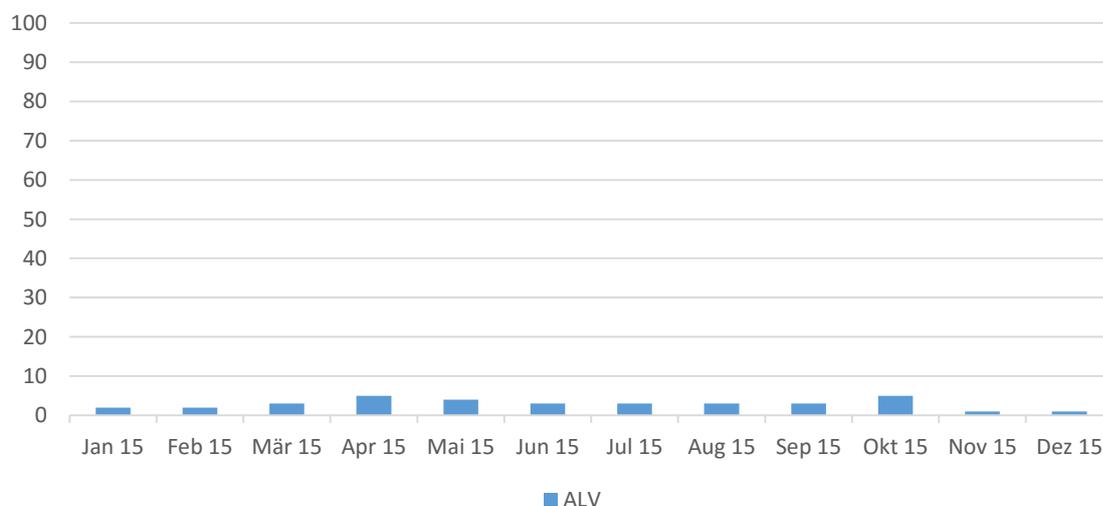
## 5 erfolgreiche Abschlüsse mit Zertifizierung

### Abteilung Schweißen:

Die Abteilung Schweißen von H&B führte hauptsächlich Teilnehmer in den verschiedensten Schweißtechniken ein. 5 Teilnehmer schlossen die Schweizer Schweißer Zertifizierung mit Erfolg ab. Die Restlichen führten normale Schweiß und Metallarbeiten aus. In der Abteilung Schweißen ist ein Teilnehmerrückgang zu verzeichnen.



Schweißen Anzahl H&B TN pro Monat 2015

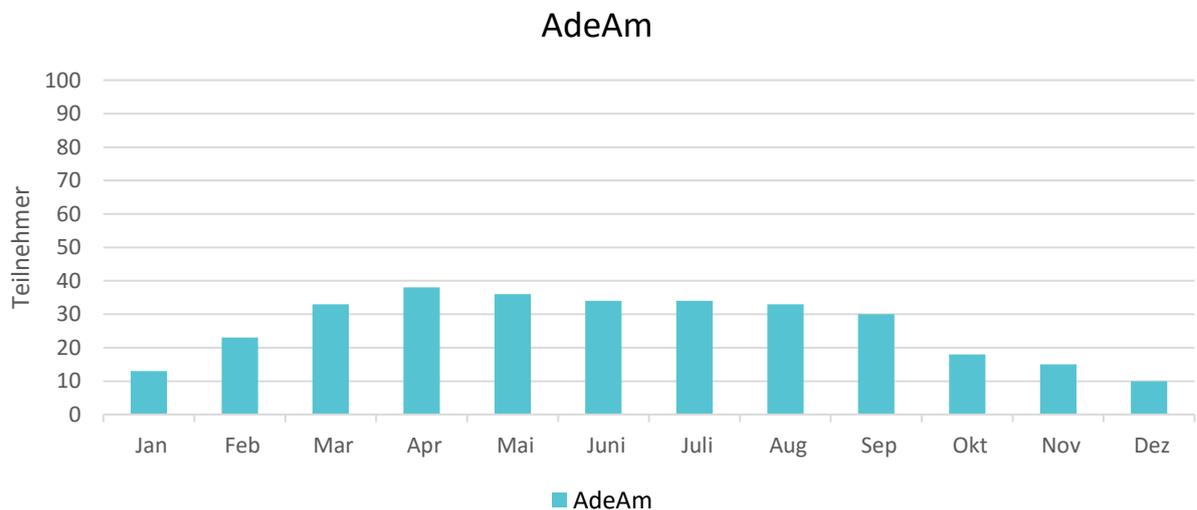


# Auslastung in den einzelnen Bereichen

## Durchschnittlich 26 Teilnehmende

### Abklärung der Arbeitsmarktfähigkeit (AdeAM)

Stellensuchende mit Mehrfachproblematik brauchen ein intensives Coaching, um erfolgreich im 1. Arbeitsmarkt zu sein. Dabei ist die Rolle des JobCoach darauf bedacht, den Stellensuchenden nach seinem Stärkenprofil soweit zu fördern um einen guten Leistungswert zu erhalten. Nebst den Einsätzen in den Arbeitsprogrammen der OPRA fördert der JobCoach die persönliche Selbstwahrnehmung durch Selbst- und Fremdbild. In intensiver Zusammenarbeit zwischen STES und JobCoach werden die Chancen auf einen realistischen Arbeitsplatz im 1. Arbeitsmarkt gefördert und während dem Arbeitseinsatz intern und extern stets begleitet.

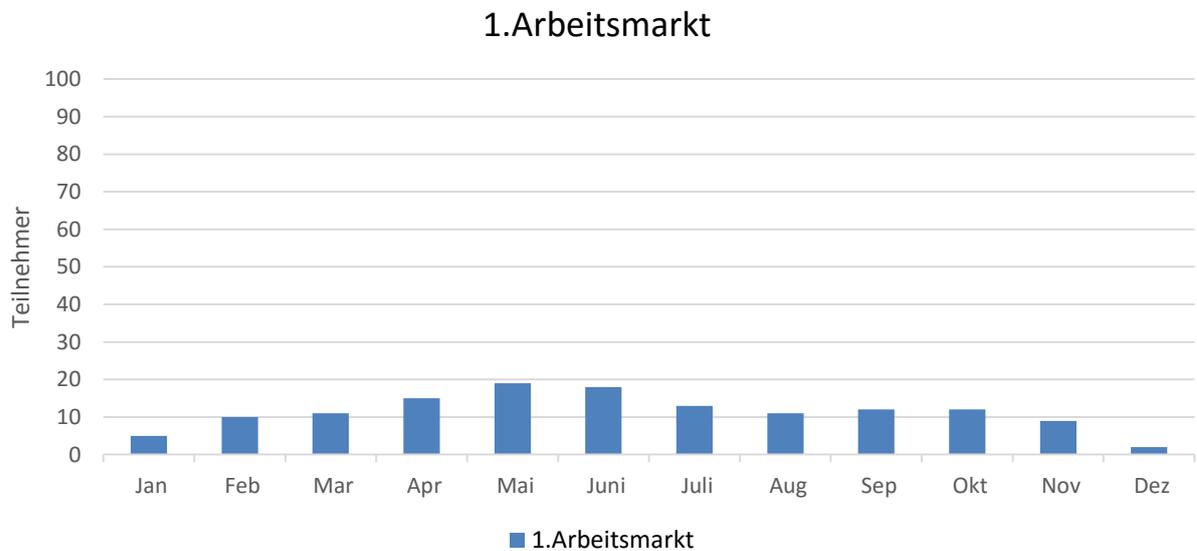


# Auslastung in den einzelnen Bereichen

Erfolgsquote 50%-80%

## Erster Arbeitsmarkt

In Zusammenarbeit mit Gemeinden, Spitälern und Altersheimen können STES auch einen externen Einsatz absolvieren. Diese Erfahrungen und der persönliche Leistungsausweis verhelfen oft auch zu Anstellungen in Spitälern, Altersheimen und vereinzelt auch bei Gemeinden.



# Auslastung in den einzelnen Bereichen

## Bis zum erfolgreichen SIZ-Abschluss

### Dienstleistung und Administration (D&A)

Das D&A bietet die idealen Angebote im Bereich EDV für:

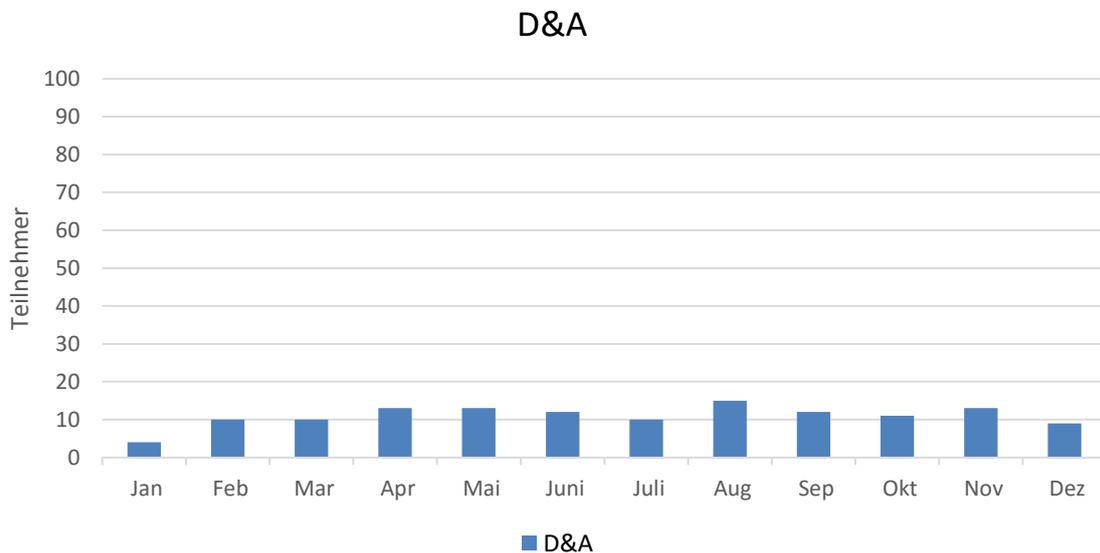
- Deutschsprachige stellensuchende Frauen und Männer
- STES, die keine oder wenige EDV-Kenntnisse haben
- STES, die ihre EDV-Kenntnisse erhalten und erweitern möchten
- STES, die sich Kenntnisse selbständig aneignen können

Inhalte:

- EDV Grundlagen Office 13
- Einführung in die Grundlagen der Informationstechnologie
- Bedienung der Eingabegeräte und Peripheriegeräte
- Grundlagen und Anwendungen:
- Textverarbeitung: Word, Tabellenkalkulation: Excel,
- Präsentationstechnik: PowerPoint, Kommunikation: Outlook

Abschluss:

- Informatik - SIZ Diplom für Einsteiger



# Auslastung in den einzelnen Bereichen

## Steigende Tendenz

### JuSemo

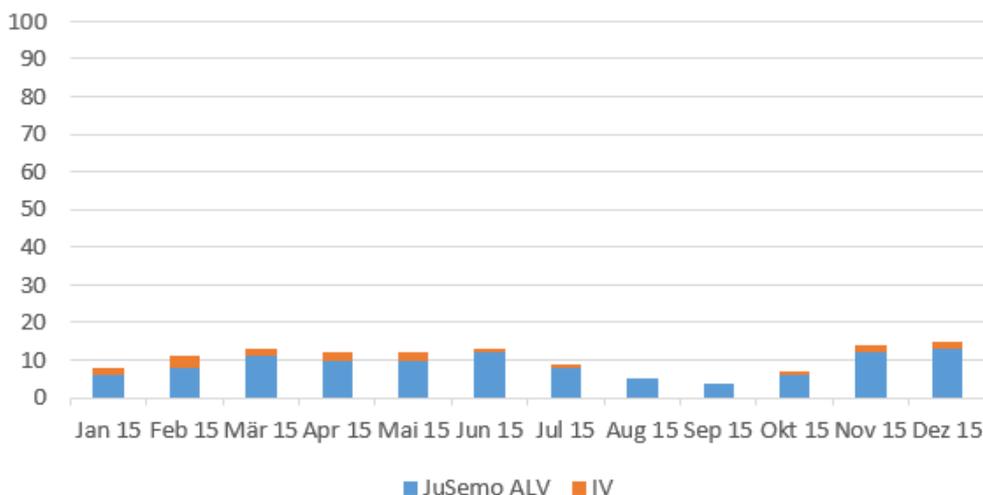
Jugendliche ohne Berufsbildung bis zum 24. Altersjahr

Das JuSemo ist ein Arbeits- und Bildungsprogramm für stellensuchende Jugendliche, welche nach der Schule keine Lehrstelle gefunden oder eine begonnene Ausbildung abgebrochen haben. Mit dem Programm JuSemo wird die Förderung der sozialen und beruflichen Integration von Jugendlichen angestrebt. In erster Linie bezweckt das Programm, dass die Chancen der Teilnehmer erhöht werden, einen Ausbildungs- respektive einen Arbeitsplatz zu finden.

Mit einer Kombination von Arbeit und Bildung wird die berufliche und soziale Integration von stellenlosen Jugendlichen angestrebt. Die Chancen der Jugendlichen auf einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz sollen erhöht werden durch:

- Klärung der beruflichen Lehr- und Ausbildungsmöglichkeiten aufgrund der individuellen Neigungen und Fähigkeiten
- Unterstützung bei der Stellensuche
- Praktische Arbeitserfahrungen in Arbeitsateliers
- Erhalten und Erweitern der schulischen Grundqualifikationen
- Schnupperlehren und Praktika im 1. Arbeitsmarkt
- Fördern von Schlüsselqualifikationen wie Selbstständigkeit, Eigenverantwortung,
- Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Kommunikationsverhalten

Anzahl TN im JuSemo pro Monat

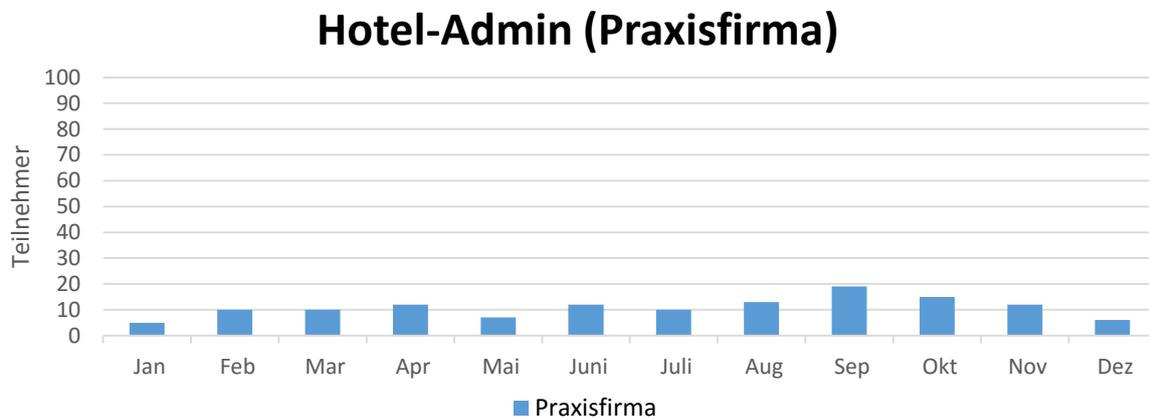


Das JuSemo verzeichnete von Februar bis Juli 2015 sowie November und Dezember 2015 jeweils am meisten Teilnehmende. Im Sommer treten die meisten Teilnehmenden die Lehre an, daher nimmt die Anzahl der Teilnehmenden ab.

# Auslastung in den einzelnen Bereichen

## Zu Spitzenzeiten bis 20 Teilnehmende

### Hotel-Admin (Praxisfirma)



Das Hotel-Admin (Praxisfirma) funktioniert wie ein Dienstleistungsbetrieb im 1. Arbeitsmarkt. Der Hauptunterschied besteht darin, dass im weltweiten Praxisfirmennetz die Verschiebung der Waren, der Korrespondenzverkehr sowie der Geldfluss fiktiv stattfinden. Das Tagesgeschäft der Praxisfirma Hotel OPeRA richtet sich nach den Vorgaben der Hotel-Administration.

Jährliche Ausstellung der Praxisfirma (PF) in der SwissMeet:

Unser Auftritt an der SwissMeet 2015 in La Chaux-de-Fonds war ein großartiger Erfolg. Die Praxisfirma hat sich im Vorfeld professionell auf die Messe vorbereiten können. Durch die gewonnenen Kenntnisse und Erfahrungen, welche die PF durch die Organisation der SwissMeet 2014 in Brig gewinnen konnten, fielen die Vorbereitungsarbeiten leichter als die Jahre zuvor. Zudem konnte die PF gezielter die Schwerpunkte auf gewisse Thematiken setzen. Das Interesse an einer Messeteilnahme war sehr beachtlich und so haben wir uns entschieden, 2 Teilnehmer mehr als bisher mitzunehmen. Dies war eine positive Entscheidung, so hatten wir einerseits die Möglichkeit, den Gesamtumsatz zu steigern und mehr Aufträge zu generieren und andererseits war für die anwesenden Teilnehmer mehr Abwechslung zwischen Standbetreuung sowie Messeinkauf geboten.



SwissMeet 2015 in La Chaux-de-Fonds

# Integrationserfolge im 1. Arbeitsmarkt:

## Beachtliche Erfolge bei der Integration

### Integrationserfolge im 1. Arbeitsmarkt:

Als Erfolg ist zum Beispiel der Bericht im WB vom 15. Dezember 2015 zu erwähnen.

2

Walliser Bote  
Montag, 21. Dezember 2015

WALLIS

Jobsuche | Besuch beim Jugendsemester Oberwallis (JuSemo)

## Weihnachtswunsch? Eine Lehrstelle



**Habens gepackt.** Stephanie Volpe (links) und Thyra Kaabi profitierten von JuSemo. Heute haben sie ihren Ausbildungsplatz als Coiffeuse respektive im Detailhandel.

anderen Fragen des Lebens nachstudieren. Kommt noch der Stress im Freundeskreis oder zu Hause dazu, zu früh zu viel Verantwortung übernehmen zu müssen oder schlichtweg allein gelassen zu werden – «in dem Alter kann man über viele Sachen stolpern», sagt Guido Matter, Geschäftsführer beim Arbeitsprogramm OPRA. Genau deshalb sei das JuSemo (siehe Kasten unten) wichtig, um den Jugendlichen wieder auf die Beine zu helfen. «Wenn wir

gramm – den Anschluss ans Berufsleben nicht verpasst haben. Beide haben ihre persönliche Geschichte, hatten Rückschläge zu verdauen – aber beide stehen sie heute da und sprechen mit Stolz von ihrem Ausbildungsplatz. Stephanie als Coiffeuse, Thyra im Detailhandel. Gefragt nach ihren Stärken, antworten sie, dass sie offen und freundlich seien – und motiviert. «Das ist bereits die halbe Miete», erklärt Fabienne Grichtung. Sie ist die Ansprechperson der Jugendli-

gungsjugendlichen verwenden.» Szenenwechsel: Fünf JuSemo-Teilnehmer sitzen mit Stephanie und Thyra an einem Tisch, Fragerunde. In der «Klasse» sitzen die gleichen Charaktere wie in jeder anderen Gruppe Jugendlicher auch: der Coole, der Zurückhaltende, die Stille. Auf die Frage, was sie werden möchten, haben sie alle eine Antwort. Auf die Frage, was sie sich zu Weihnachten wünschen, auch: eine Lehrstelle.



**Kopf hoch, Blick nach vorn.** Sokrates, Vitor, Remo, Lehrperson Marcel Jordan, Geschäftsführer OPRA Guido Matter, Leiterin JuSemo Fabienne Grichtung (hintere Reihe von links), Petra, Stephanie und Janis (vordere Reihe von links).

#### WAS JUSEMO IST UND MACHT

Das Jugendsemester Oberwallis (JuSemo) richtet sich an Jugendliche ohne Lehrstelle oder an solche mit abgebrochener Lehre und ohne Lehrabschluss. An drei Tagen pro Woche werden sie in den Ateliers des OPRA (qualifizierendes Arbeitsmarktprogramm) auf die Arbeitswelt vorbereitet, an zwei Unterrichtstagen werden sie für die Berufsschule fit gemacht. Ergänzt wird das Programm von einem Bewerbungsprozess sowie externen Arbeitseinsätzen in Betrieben. Basierend auf dem Arbeitslosengesetz erhalten die Teilnehmenden während des Programms (6 bis 10 Monate) einen Unterstützungsbeitrag von monatlich 450 Franken.

Fragerunde mit einer Ehemaligen

### «Ein Lehrabschluss ist einfach wichtig»

**Stephanie Volpe fand via JuSemo eine neue Lehrstelle. Am vergangenen Donnerstag folgte sie einer Einladung zurück in die Unterrichtsräume, wo sie den Jugendlichen, die zurzeit auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, Red und Antwort stand. Ein Mitschnitt.**

**Wie kamst du zu JuSemo?**

«Ich hab mich beim RAV angemeldet und war dann froh, als es mit dem Eintritt ins Programm geklappt hat. Das gab mir wieder eine Struktur. Vorher war ich zwei Monate lang arbeitslos.»

**Was hast du während dieser Zeit gemacht?**

«Ganz ehrlich gesagt: Nicht viel.»

**Hattest du damals Unterstützung?**

«Ja, von Freunden und Kollegen. Ich sagte ihnen, sie sollen mir sagen, wenn sie irgendwo von einer freien Lehr-

**Warum hast du die erste Lehre abgebrochen?**

«Im Betrieb hats nicht geklappt, ich hatte Schwierigkeiten mit meinem Vorgesetzten. Es war für beide Seiten besser so.»

**Was hat dich motiviert, eine neue Stelle zu suchen?**

«Das Diplom. Ein Lehrabschluss ist einfach wichtig.»

**Wie lange warst du bei JuSemo?**

«Ein gutes halbes Jahr, das ist eine lange Zeit.»

**Wie hast du diese Zeit erlebt?**

«Es gab Momente, wo ich alles hinschmeissen wollte. Man bewirbt sich und erhält Absage für Absage – das zieht einen schon runter. Heute bin ich froh, dass ich es durchgezogen habe. Ohne die Zeit im JuSemo wüsste ich nicht, ob ich jetzt eine Stelle hätte.»

**Was ist wichtiger bei der Berufswahl: Die Arbeit selbst oder das Team?**

«Beides muss stimmen. Deshalb kann ich euch nur raten, in viele Betriebe schnuppern zu gehen.»

**Hast du noch weitere Tipps?**

«Wie gesagt: Aufgeben ist keine Option. Lasst euch von Absagen nicht demotivieren.»

Bearbeitung: dab



**Zurück an alter Stätte.** Stephanie Volpe stand den Jugendlichen Red und Antwort.

# Dank

---

## Ohne sie geht es nicht

---

### Dank

Das qualifizierende Arbeitsmarktprogramm der OPRA wurde 1993 gegründet. Seit dieser Zeit hat eine Vielzahl von Personen zum Erfolg der OPRA beigetragen.

An all diesen Mithelfer/innen sei unser Dank zum Schluss gerichtet.

- Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der OPRA
- Dem aktiven Vorstand, Verein OPRA
- Der kantonalen Dienststelle DIHA, LAM und RAV
- Den Gemeinden im Oberwallis
- Allen Arbeitgebern, speziell diejenigen, welche uns bei Praktikums unterstützen
- Den Partnerorganisationen wie bsl, smz, Arbeitslosenkassen, etc.
- Der Presse wie WB, RZ und rro, sowie der Informationsabteilung Kanton VS
- Den ehemaligen Mitarbeiter/innen OPRA und Vorstandsmitgliedern Verein OPRA
- Sowie allen Sympathisanten und Helfern der OPRA

Brig, im April 2016



Geschäftsführer OPRA  
Guido Matter



---

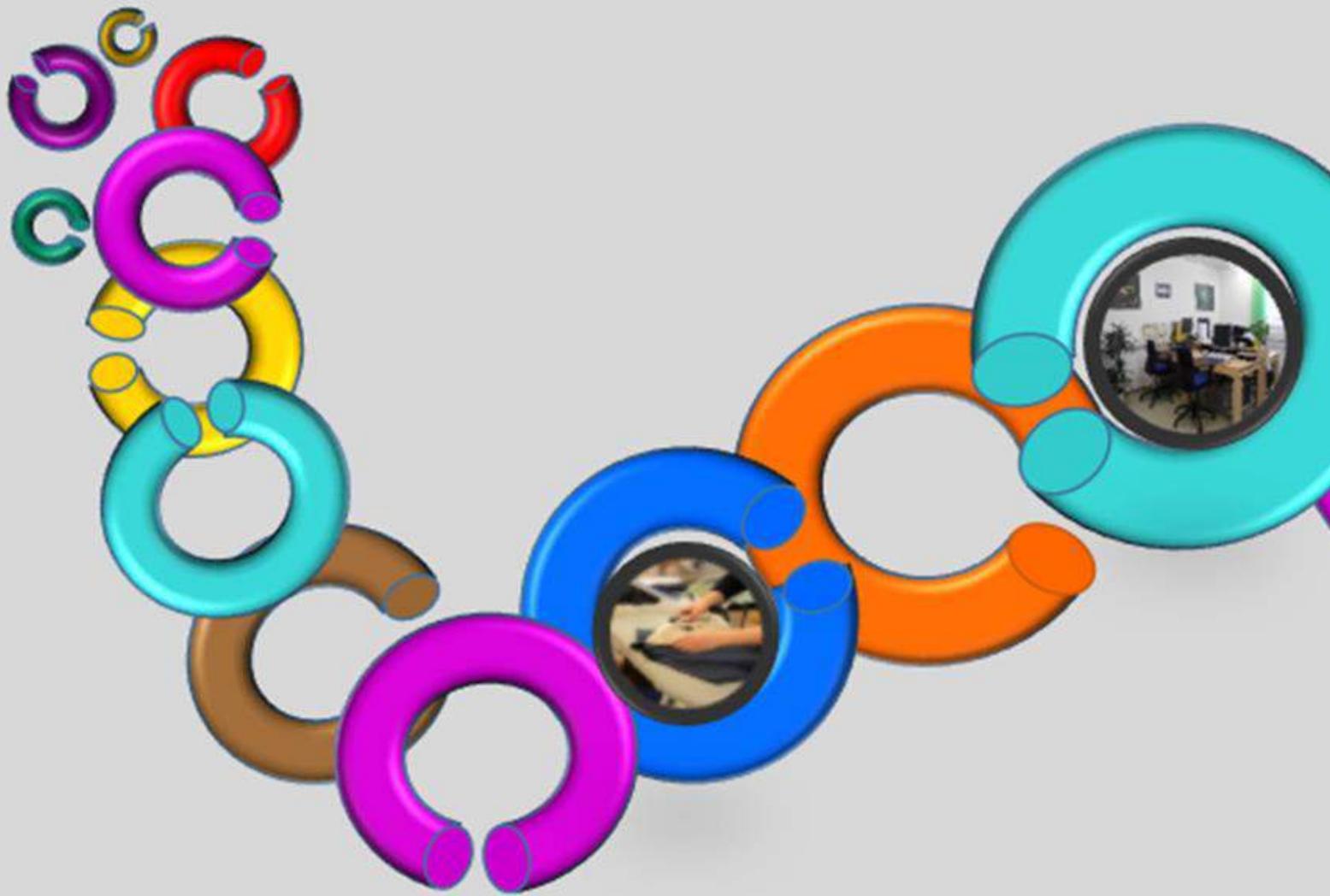
Gestern, heute, morgen...

---



*...noch lange Zeit*

---



„Miteinander verlinkt“